

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Vertragsmuster	XVII
Literaturverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

A. Begriffe, Vertragstypen	1
I. Ehevertrag, Scheidungsvereinbarung (Scheidungsfolgenvergleich), Trennungsvereinbarung ...	1
II. Ehevertrag	1
1. Begriff	1
2. Ehevertragstypen	3
3. Ehevertrag und Verfügung von Todes wegen	4
4. Betreuungsvorsorge	6
5. Ehevertrag und Partnerschaftsvertrag	6
6. Persönliche Angaben	7
III. Scheidungsvereinbarung (Scheidungsfolgenvergleich) ...	9
1. Begriff	9
2. Gesetzliche Erwähnungen	9
3. Gebot der umfassenden Regelung	9
4. Erbrechtliche Überlegungen	10
5. Persönliche Angaben	11
IV. Trennungsvereinbarung	13
V. Gemischte Verträge	14
VI. Anwaltskorrespondenz, Erklärungen bei Gericht	14
VII. Stillschweigende Vereinbarungen	15
1. Zulässigkeit	15
2. Voraussetzungen	15
3. Unterhaltsvereinbarung	15
VIII. Teileinigungen	16
B. Allgemeine Anforderungen	17
I. Allgemeines	17
1. Ermittlung, Belehrung	17
2. Fremdsprachige Vertragsparteien	18
3. Steuerrecht	20
4. Sicherungen, Sicherheiten	22
5. Abgeltungsklausel	22

6.	Schiedsgerichts-, Schiedsgutachter- und Mediationsklauseln	23
7.	Kosten	28
8.	Vertragspflege	28
II.	Formulierung	29
1.	Anlehnung an Gesetzesformulierungen	30
2.	Juristische Fachbegriffe	30
3.	Unklare und missverständliche Formulierungen	31
4.	Vollstreckbarer Inhalt	32
5.	Standardformulierungen	33
6.	Missbrauchsgefahr	35
7.	Vorausschau für die Zukunft; persönliche und allgemeine Änderungen	36
8.	Änderungen der Rechtsprechung	37
9.	Geplante Gesetzesänderungen	37
10.	Vorsichtsprinzip	38
III.	Formvorschriften	39
1.	Allgemeines	39
2.	Ehevertrag	41
3.	Versorgungsausgleich	41
4.	Grundstückseigentum	41
5.	Nachehelicher Unterhalt	42
IV.	Die einzelnen Formtypen	42
1.	Gerichtlicher Vergleich	43
2.	Notarielle Urkunde	44
3.	Anwaltsvergleich	44
4.	Schiedsvergleich	47
5.	Gütestellenvergleich	47
6.	Jugendamtsurkunde	48
V.	Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	48
1.	Sittenwidrigkeit und unzulässige Rechtsausübung auf Grund richterlicher Inhaltskontrolle	48
2.	Weitere Unwirksamkeitsfälle, insbesondere Sittenwidrigkeit	57
3.	Unzulässige Rechtsausübung, Wegfall der Geschäftsgrundlage	60
4.	Anfechtung	61
5.	Besondere Unwirksamkeit eines Vergleichs	62
6.	Teilnichtigkeit, Teilunwirksamkeit, salvatorische Klausel	63
C.	Allgemeine Ehwirkungen	67
I.	Ausgestaltung der ehelichen Lebensgemeinschaft	67

II.	Familienunterhalt	67
1.	Rechtscharakter und praktische Anwendung	67
2.	Unterhaltsquellen	68
3.	Altersversorgung	68
III.	Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	69
1.	Umfang	69
2.	Beschränkung, Entziehung	70
3.	Dingliche Wirkung	71
IV.	Zuordnung von Eigentum	71
1.	Schuldnerschutz, Gläubigerschutz	71
2.	Beweisführung	72
3.	Künftiger Erwerb	73
V.	Wirtschaftsführung und Vermögensverwaltung	73
1.	Rechtsprechung	73
2.	Vertragliche Regelung	73
VI.	Name der Ehegatten und der Kinder	74
1.	Ehename	74
2.	Familiename des Kindes	75
VII.	Sonstige Vereinbarungen	76
1.	Religiöse Erziehung des Kindes	76
2.	Rechtswahl	76
D.	Vereinbarungen zur Ehescheidung	79
I.	Scheidungs Voraussetzungen	79
1.	Zustimmung zur Scheidung	79
2.	Zeitpunkt der Trennung	79
II.	Ausschluss und Erschwerung der Scheidung; Gerichtsstandsvereinbarung	80
1.	Kautelarfälle	80
2.	Rechtsprechung	82
3.	Gerichtsstandsvereinbarung	83
E.	Elterliche Sorge, Umgangsregelung	85
I.	Grundlegende gesetzliche Regelung	85
1.	Allgemeines	85
2.	Verhältnis der gemeinsamen elterlichen Sorge zur alleinigen elterlichen Sorge	85
3.	Einvernehmliche Scheidung	86
II.	Gemeinsame elterliche Sorge	86
1.	Bisherige Erfahrungen	86
2.	Inhalt der Vereinbarung	86
III.	Alleinige elterliche Sorge	90
1.	Übereinstimmende Elternregelung	90

	2. Partielle alleinige und partielle gemeinsame elterliche Sorge	91
	3. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten	91
IV.	Umgangsregelung	94
	1. Allgemeines	94
	2. Inhalt der Vereinbarung	95
	3. Barunterhalt	98
	4. Kosten des Umgangsrechts	98
	5. Unwirksame Koppelungsgeschäfte	99
	6. Vollstreckbarkeit	99
	7. Schadenersatz und Vertragsstrafe	100
F.	Kindesunterhalt, Ehegattenunterhalt	103
I.	Allgemeines	103
	1. Form, vertraglicher Unterhalt, gesetzlicher Unterhalt	103
	2. Identität	105
	3. Fälligkeit, Zinsen, Zahlungsform	105
	4. Auskunft	107
II.	Kindesunterhalt für Minderjährige	108
	1. Prozessstandschaft, Vertrag zu Gunsten Dritter	108
	2. Unterhaltsbetrag, Dynamisierung, Abänderung	109
	3. Zuschlag zum Unterhalt, Mehrbedarf, Sonderbedarf, Wechselmodell	111
	4. Kindergeld	114
	5. Umgangsrecht	115
	6. Verzicht, Freistellung	116
III.	Kindesunterhalt für Volljährige	119
	1. Identität	119
	2. Besonderheiten des Volljährigenunterhalts	120
IV.	Nachehelicher Unterhalt	123
	1. Unterhaltstatbestand	123
	2. Unterhaltsbeschränkungen	124
	3. Vorsorgeunterhalt	127
	4. Begrenztes Realsplitting (Anlage U)	130
	5. Steuerliche Entlastung durch Kinder	132
	6. Abänderung der Unterhaltsvereinbarung	133
	7. Unterhaltsverzicht, Notunterhalt	140
	8. Tod des Unterhaltsverpflichteten	144
	9. Abfindung	145
	10. Weitere Modifikationen des Ehegattenunterhalts	149
	11. Unzulässige Rechtsausübung und Sittenwidrigkeit nach richterlicher Inhaltskontrolle	155
	12. Weitere Fälle der Sittenwidrigkeit	162

13. Ehegattenunterhalt und § 33 VersAusglG	163
V. Trennungsunterhalt	165
1. Allgemeines	165
2. Verzicht	167
3. Naturalunterhalt	169
G. Gütertrennung	171
I. Allgemeines, Entstehen	171
1. Entstehen, Form, Beendigung	171
2. Gütertrennung und Versorgungsausgleich	172
3. Zugewinnngemeinschaft oder Gütertrennung?	173
4. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen; Richterliche Inhaltskontrolle	174
5. Modifikationen	176
6. Ausgleichsleistungen	178
II. Gütertrennung und Schuldrecht	178
III. Ehegatteninnengesellschaft	179
1. Allgemeines und Vertragsgestaltung	179
2. Abgrenzung	180
3. Auseinandersetzung	180
IV. Ehebedingte Zuwendungen und Güterrecht	181
1. Allgemeines	181
2. Der Begriff der ehebedingten Zuwendung	181
3. Unzumutbarkeit	183
4. Rechtsfolgen	183
V. Gütertrennung und Mitfinanzierung, Ausgleich für Arbeitsleistungen, Leistungen von Verwandten	184
1. Arbeitsleistungen von Ehegatten	184
2. Leistungen von Verwandten	186
3. Abgeltung und Freistellung	186
H. Zugewinnngemeinschaft	189
I. Allgemeines	189
1. Typenbeschränkung	189
2. Form	190
3. Rechtsgeschäfte über die Ausgleichsforderung	191
4. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	193
5. Steuerliche Gesichtspunkte	194
6. Notar, Rechtsanwalt und Zugewinnngemeinschaft	196
7. Ehevertrag oder Scheidungsvereinbarung?	196
8. Verzicht	198
II. Abänderungen innerhalb der Zugewinnngemeinschaft	198
1. Allgemeines zur Modifizierung	198
2. Verfügungsbeschränkungen	200

3. Endtermin	202
4. Anfangstermin	202
5. Ausgleichskürzung	203
6. Wertfestlegung	204
7. Bewertungsmaßstäbe	205
8. Auskunft	207
9. Negatives Anfangsvermögen	209
10. Vorzeitiger Zugewinnausgleich	209
11. Beschränkung auf den Todesfall	210
12. Mindestdauer der Ehe	211
13. Gemeinsame Kinder	211
14. Ausgleichsquote	212
15. Höchstbetrag	213
16. Fälligkeit, Ratenzahlung	214
17. Stundung	215
18. Alternative zum Geldanspruch	215
19. Ausschluss des Zugewinns	215
III. Herausnahme (Ausklammerung) von Vermögen aus dem Zugewinnausgleich	216
1. Allgemeines, einfach gelagerte Fälle	216
2. Komplexere Fälle	217
3. Herausnahme von Betriebsvermögen	221
IV. Modifikation und Gegenleistung	222
1. Allgemeines	222
2. Einmalleistung, laufende Zuwendung	222
3. Alternativen zur Herausnahme	223
4. Nießbrauchsvorbehalt der Eltern	224
V. Kombination verschiedener Abänderungen	225
VI. Zugewinnausgleich und Wegfall der Geschäftsgrundlage	226
1. Unbenannte Zuwendung	226
2. Scheidungsklauseln	226
VII. Zugewinnausgleich und Schuldrecht	227
1. Allgemeines	227
2. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerverhältnisse	227
VIII. Direktversicherung	228
1. Allgemeines	228
2. Neuregelung nach dem VersAusglG	228
IX. Wahl-Zugewinnngemeinschaft (deutsch-französischer Güterstand)	228
1. Allgemeines, Anwendungsbereich	228
2. Abweichungen von der (deutschen) Zugewinnngemeinschaft	230
3. Gestaltungsmöglichkeiten	231

J. Gütergemeinschaft	235
I. Allgemeines	235
1. Gesamtbeurteilung	235
2. Entstehen, Beendigung, Form	236
3. Gütergemeinschaft, Versorgungsausgleich, Unterhalt	236
4. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	236
II. Vorteile und Nachteile der Gütergemeinschaft	237
1. Allgemeine Einschätzung	237
2. Gesamthänderische Bindung	238
3. Übernahme, Wertzuwachs	238
4. Bewusste Vermögensverschiebung, Pflichtteil	239
5. Komplizierte Rechtslage	239
6. Haftung	240
7. Alleinverwaltung	241
8. Steuerliche Nachteile	241
9. Auseinandersetzung	242
III. Sondergut	242
1. Begriff	242
2. Verwaltung, Nutzung	243
3. Modifikationen	243
IV. Vorbehaltsgut	243
1. Begriff	243
2. Verwaltung, Nutzung	245
V. Gesamtgut	245
1. Begriff	245
2. Gesamthandsgemeinschaft	246
3. Verwaltung	246
4. Selbständige Erwerbstätigkeit	249
VI. Aufhebung und Auseinandersetzung	250
1. Aufhebungsantrag	250
2. Sonstige Beendigungsgründe	251
3. Auseinandersetzung	251
VII. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	254
1. Inhalt	254
2. Praktische Bedeutung	254
K. Versorgungsausgleich	257
I. Allgemeines	257
1. Grundsätzliche Überlegungen zur Vereinbarung über den Versorgungsausgleich	257
2. Ehevertrag, Scheidungsvereinbarung	258
II. Besondere materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen für Vereinbarungen – Inhalts- und Ausübungskontrolle	259

1. Die materiellen Wirksamkeitsvoraussetzungen nach dem VersAusglG	259
2. Konsequenzen für die Praxis	264
III. Form, Auskunft, Entscheidung des Familiengerichts	268
1. Formvorschriften	268
2. Auskunftsansprüche	269
3. Entscheidung des Familiengerichts	269
IV. Die interne Teilung	270
1. Grundsatz, Begriffe, Auswirkungen	270
2. Interne Teilung und Vereinbarung	273
V. Die externe Teilung	275
1. Grundsatz, Begriffe, Auswirkungen	275
2. Die beiden Fälle	275
3. Besonderheiten bei der Beamtenversorgung	276
VI. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung (schuldrechtlicher Versorgungsausgleich)	277
1. Schuldrechtliche Ausgleichszahlungen	277
2. Die Voraussetzungen	277
3. Abtretung, Kapitalzahlung, Abfindung	277
4. Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung	278
VII. Geringfügigkeit, kurze Ehedauer	278
1. Geringfügigkeit	278
2. Kurze Ehedauer	280
VIII. Härtefälle, Tod eines Ehegatten, Unterhaltsfälle, Rentnerprivileg, Abänderung, Übergangsvorschriften ...	280
1. Härtefälle	280
2. Tod eines Ehegatten	280
3. Unterhaltsfälle	280
4. Rentnerprivileg	281
5. Abänderung	281
IX. Steuerrecht	281
X. Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten nach § 6 Abs. 1 VersAusglG	282
1. Die beispielhafte Aufzählung in § 6 I 2 VersAusglG ..	282
2. Einbeziehung des VA in die Regelung der ehelichen Vermögensverhältnisse	282
3. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	283
4. Vorbehalt weiterer Ausgleichsansprüche	284
XI. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten	289
1. Ehedauer	289
2. Bagatellklausel	290
3. Saldierung	291
4. Externe Teilung	294

5. Weitere Regelungsmöglichkeiten	294
6. Kapitalwahlrecht	297
XII. Einige Überlegungen zur Frage, ob eine Vereinbarung zum Versorgungsausgleich abgeschlossen werden soll	298
1. Allgemeines	298
2. Allgemeines zum Verzicht auf Versorgungsausgleich ..	299
3. Insbesondere Regelversorgungen	299
4. Sonderfall Invalidität	300
5. Todesfallrisiko des Unterhaltspflichtigen	301
6. Teilungskosten	302
L. Haushaltsgegenstände	305
I. Rechtsgrundlagen und Gestaltungen	305
1. Rechtsgrundlagen	305
2. Feststellung der Auseinandersetzung	305
3. Aufteilung	305
II. Umfang der Haushaltsgegenstände	306
1. Begriff	306
2. Abgrenzung	306
3. Verfügungsverbot	307
III. Abgrenzung zum Güterrecht	307
1. Grundsatz	307
2. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	307
IV. Hausratsversicherung	308
V. Schulden	309
VI. Titulierung	309
M. Ehewohnung	311
I. Rechtsgrundlage und Feststellung der Auseinandersetzung	311
1. Rechtsgrundlage	311
2. Feststellung der Auseinandersetzung	311
II. Umfang	312
III. Mietverhältnisse	312
1. Zustimmung des Vermieters	312
2. Gesamtvertretung	313
IV. Finanzielle Regelungen	313
1. Mietwohnung	313
2. Eigentumswohnung	314
V. Titulierung	314
1. Gerichtlicher Vergleich, Anwaltsvergleich	314
2. Formulierung, Betretungsverbot	314

N. Kosten	317
I. Allgemeines	317
II. Notarkosten	317
III. Rechtsanwaltskosten	319
1. Kosten der Vertragskonzeption	319
2. Gerichtlicher Vergleich	320
Stichwortverzeichnis	321